

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Technisches Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1202	Wahlpflicht

Modultitel	Basics in Sustainable Development
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Integrated Assessment von Klimaschutzstrategien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung mit integrierter Übung "Stadtgeographie, Soziologie und Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Nachhaltigkeit und betriebliches Umweltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development - M.Sc. Betriebswirtschaftslehre - M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung
Ziele	Das Modul vermittelt grundlegende Nachhaltigkeitsaspekte und deren Implikationen für den Bereich des Klimaschutzes, für den betrieblichen und den gesellschaftlich-urbanen Kontext. Gleichzeitig werden methodische Grundlagen aus den Sozialwissenschaften, aus dem Bereich der Integrated Assessment Modellierung und aus dem betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagement bereitgestellt.
Inhalt	<p>Das Integrated Assessments (IA) strebt an, einen kohärenten mathematischen Rahmen bereitzustellen für die Analyse der komplexen Ursache-Wirkungsbeziehungen zwischen sozio-ökonomischer Aktivität und Klimafolgen. Der Kurs vermittelt Grundlagen und zeigt Anwendungsbereiche auf. Probleme und Ziele menschlichen Handelns lassen sich am Beispiel des räumlich begrenzten städtischen Umfelds exemplarisch betrachten. Das Seminar gibt einen Überblick über urbane Studien und Entwicklungen, über spezifische Themen wie Segregation und Suburbanisation und aktuelle Trends im Stadtmanagement. Entlang dieser Themen werden Nachhaltigkeitsaspekte im sozialen und politischen Rahmen behandelt.</p> <p>Nachhaltigkeit in der Privatwirtschaft lässt sich auf die Sicherstellung der gesellschaftlichen und materiellen Ressourcen beziehen. Der Kurs gibt eine Übersicht über Nachhaltigkeitsaspekte im betrieblichen Umfeld, über grundlegende Prinzipien, Managementinstrumente und Mechanismen, Umweltauswirkungen und einschlägige supranationale und nationale Regelungen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe

siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Integrated Assessment von Klimaschutzstrategien" (2SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Stadtgeographie, Soziologie und Governance" (2SWS)
	Vorlesung "Nachhaltigkeit und betriebliches Umweltmanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Technisches Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1203	Wahlpflicht

Modultitel	Bauten der Technikgeschichte, ökonomische Chancen und Risiken, Nachnutzungsstrategien
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bauten der Technikgeschichte, ökonomische Chancen und Risiken, Nachnutzungsstrategien" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Bauten der Technikgeschichte, ökonomische Chancen und Risiken, Nachnutzungsstrategien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Betriebswirtschaftslehre - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
Ziele	Der Teilnehmer wird in die Lage versetzt anhand exemplarischer Fallbeispiele aus wesentlichen Bereichen der Technikgeschichte und der dazugehörigen Managementansätze, der dokumentierten Folgen und Fehlschläge, Schlussfolgerungen für komplexe Steuerungsaufgaben der Zukunft zu treffen.
Inhalt	<p>Ausgehend von der Vermittlung in Vorlesungen zu ausgewählten Themen bedeutender technischer Realisierungen und Managementaufgaben werden in Seminarform Einzelthemen analysiert, bearbeitet und auf heutige Problemstellungen übertragen. Dies schließt die baulich-technische Vorgehensweise, die Planungsweise und die ökonomischen Randbedingungen mit ein.</p> <p>Für das Modul und die Vorbereitung bestehen multimediale Angebote, nebst Literaturhinweisen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~konst/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur* 40 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bauten der Technikgeschichte, ökonomische Chancen und Risiken, Nachnutzungsstrategien" (1SWS)
Projektarbeit: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Bauten der Technikgeschichte, ökonomische Chancen und Risiken, Nachnutzungsstrategien" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Technisches Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1206	Wahlpflicht

Modultitel	Immobilienanalyse
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Immobilienmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Immobilienanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Immobilienanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Betriebswirtschaftslehre - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul - Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“) - Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)
Ziele	In diesem Modul werden die fachlichen und methodischen Grundlagen der Immobilienanalyse vermittelt. Die Studierenden lernen, Transparenz in die komplexen und heterogenen Eigenschaften von Immobilien zu bringen.
Inhalt	Die Analyse und Bewertung der Eigenschaften von Immobilien stellen in der Praxis ein wesentliches Tätigkeitsfeld dar. Sie bilden die Grundlage für immobilienwirtschaftliche Entscheidungen und Strategien. In diesem Modul werden vor allem die Instrumente, Verfahren und Methoden dargestellt, die die Ziel orientierte Analyse von Standorten, Projekten, Objekten, Portfolios, Märkten, Unternehmen und Konkurrenten ermöglichen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.immo.uni-leipzig.de
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Projektarbeit: Hausarbeit (6 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilienanalyse" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Immobilienanalyse" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Technisches Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1212	Wahlpflicht

Modultitel	Public Management und Public Governance
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Verwaltungsmanagement / New Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Modernisierung des öffentlichen Sektors" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Vorlesung "Public Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Projektseminar "Public Management und Public Governance" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Betriebswirtschaftslehre - Master European Economics - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
Ziele	<p>Die Studierenden kennen die im wissenschaftlichen Diskurs vorherrschenden Ansätze der Staats- und Verwaltungsmodernisierung sowie der Public Governance, können Verwaltungsreformansätze und Public Governance in wirtschafts-, verwaltungs- und politikwissenschaftliche Zusammenhänge einordnen, können die analytische und die normative Dimension von Modernisierung und Public Governance und deren Bedeutung für den öffentlichen und Dritten Sektor unterscheiden, kennen die sich aus dem New Public Management und der Public Governance ergebenden Konsequenzen für eine neue Arbeitsteilung zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, sind mit den Steuerungsmodi und Handlungsinstrumenten der Public Governance vertraut, haben gelernt, das erworbene theoretische Wissen für die Analyse und Entwicklung von Institutionen des öffentlichen Sektors zu nutzen, sind in der Lage, die theoretischen und praktischen Verbindungen zwischen Public Governance und der Staats- und Verwaltungsmodernisierung zu erkennen.</p>
Inhalt	<p>Staats- und Verwaltungsprobleme in der Bundesrepublik: Schwachstellen des kooperativen Föderalismus als Staatsorganisationsparadigma und Defizite des bürokratischen Zentralismus als Verwaltungsparadigma</p> <p>Reformansätze, aus denen jeweils eine Auswahl zu treffen ist: Ansätze zur Überwindung der Politikverflechtungsfalle im deutschen Föderalismus, Aufgabenkritik und Aufgabenauslagerung, Serviceintegration im Bürgeramt, Neues Steuerungsmodell, Gender Mainstreaming, alternative Dienstleistungsproduktion in Kooperation oder bei Wettbewerb von öffentlichen und privaten Anbietern, Public Governance und Bürgerkommune, Ansätze zur Bewältigung von</p>

Steuerungs- und Legitimationsproblemen im Mehrebenensystem der EU, Global Governance; Electronic Government und Electronic Governance
 abweichende modernisierungsrelevante Bedingungen in anderen Ländern: insb. ordnungspolitische Grundentscheidung, Staatsorganisationsmodell, dominierende Verwaltungstradition, rechtliche Rahmenbedingungen, kulturelle Parameter, ökonomische und soziale Faktoren
 Umsetzungserfahrungen in anderen Ländern und Rückkopplung im Hinblick auf die Bundesrepublik, Aspekte: Innovationsbündnisse, Reformkonzepte, eingeführte Elemente und Komponenten, Reformsteuerung, Innovationsbarrieren und ihre Überwindung, Reformwirkungen unter Performanzgesichtspunkten bzw. unter Aspekten von Impacts und Outcomes Stand und Perspektiven der grenzüberschreitend und insb. Europaweit angelegten Problembearbeitung, betrachtet unter folgenden Aspekten: Effektivität, demokratische Legitimation, Legalität, Transparenz, Autonomieschonung im Sinne des Subsidiaritätsprinzips sowie Akzeptanz
 Governance-Theorien Internationale Entwicklungen in der Public Governance Good Governance / Public Governance und Verwaltungspolitik Public Governance im Staat / Public Governance in Regionen Public Governance in Kommune Public Governance im Dritten Sektor Governance und Public Management Public Governance im institutionen-theoretischen Kontext

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/wifa/verwaltungsmanagement

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Modernisierung des öffentlichen Sektors" (2SWS)
	Vorlesung "Public Governance" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 2	Projektseminar "Public Management und Public Governance" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Technisches Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2213	Wahlpflicht

Modultitel **Stadtentwicklung II**

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Stadtentwicklung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Stadtentwicklung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Stadtentwicklung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)

Ziele

Für alle relevanten Themenfelder und Aufgabengebiete der Stadtentwicklung werden konzeptionelle Ansätze entwickelt, wodurch die Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden vertieft und erweitert werden. Diese erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten beziehen sich sowohl auf inhaltliche Fragen als auch auf die Methoden der Planung und Entwicklung, der Organisation von komplexen Fragestellungen und Partizipations- bzw. Entscheidungsprozessen, Moderations- und Präsentationstechniken sowie die Vermittlung interdisziplinärer Kompetenz.

Inhalt

Managementprozesse im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung, Methoden der Projektplanung und -entwicklung werden vermittelt und erprobt. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Entwicklung von Raumstrukturen und Immobilien. Es erfolgt die Anwendung von zeitgemäßen Planungsinstrumenten und -techniken sowie die Organisation von komplexen Fragestellungen und Partizipations- bzw. Entscheidungsprozessen. Besonderes Augenmerk wird auf das Planen und Bauen im Bestand, das Flächenmanagement, die Revitalisierung und die Verfolgung nachhaltiger Zielstellungen gelegt. In Praxisbeispielen werden Problemfeldern Lösungsansätze gegenübergestellt und kritisch beleuchtet. Des Weiteren werden Denkanstöße zu neuen Funktionsmischungen in der Stadt entsprechend veränderter Bautypologien und neuen Kooperationsformen im

Spannungsfeld von Transformationsprozessen gegeben sowie Potentiale für die Flächenrevitalisierung und Freiraumgestaltung aufgezeigt.
 Aktuelle Literaturhinweise zu dem jeweiligen Teil des Moduls werden auf den Internetseiten des Institutes für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft, innerhalb der Veranstaltungen sowie z.T. durch multimediale Unterstützung angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 07-201-1214

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/isb/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
 Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Stadtentwicklung II" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Übung "Stadtentwicklung II" (2SWS)
	Seminar "Stadtentwicklung II" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Technisches Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3308	Wahlpflicht

Modultitel	Umweltökonomik und Umweltpolitik
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Institutionenökonomische Umweltforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h • Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul) • Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul) • Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul) • Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul) • Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung
Ziele	Der Kurs soll umweltökonomische Problemlagen und einen Zugang zu Argumenten des umweltpolitischen Diskurses vermitteln.
Inhalt	Die Theorie der öffentlichen Güter ist die Grundlage für eine öko-nomische Perspektive auf umweltpolitische Fragen. Erweitert und präzisiert wird das Verständnis mit Hilfe der Theorie der Externen Effekte und der institutionenökonomischen Theorie der Eigentums-rechte. Zudem werden politische Reaktionen untersucht (Pigou-Steuer, Emissionszertifikate). Weitere Schwerpunkte sind die Unsicherheit und umweltpolitische Aktivitäten. Im Seminar werden aktuelle Probleme beleuchtet (z.B. Klimawandel, die Frage der Nachhaltigkeit des Energiekonsums usw.).
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/umweltforschung
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2SWS)
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Technisches Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1214	Wahlpflicht

Modultitel **Stadtentwicklung I**

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Stadtentwicklung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Stadtentwicklung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Stadtentwicklung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)

Ziele

Systematische Auseinandersetzung mit den Teildisziplinen zeitgemäßer Regional- und Stadtentwicklung und Einführung in deren aktuelle Anforderungen. Die Studierenden sollen Kompetenzen und Fertigkeiten für die Analyse der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Stadt- und Regionalentwicklung erlangen. Entsprechend vermittelt das Modul die Fähigkeiten zum Erkennen der Stärken und Schwächen von Raumeinheiten. Dabei sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, den wirtschaftlichen und demografischen Strukturwandel mit seinen Ursachen und Auswirkungen erfassen, Chancen und Handlungsfelder erkennen und in der instrumentellen Anwendung zur Untersuchung und Bewertung derzeitig verlaufender Raumentwicklungsprozessen berücksichtigen zu können.

Inhalt

Grundlagen der Regional- und Stadtentwicklung, wie raumstrukturelle und funktionale Gliederung von Region und Stadt, aktuelle Tendenzen und Aufgaben sowie Instrumente zur Analyse des Raumes werden vermittelt. Es werden neue Herausforderungen in der Regional- und Stadtentwicklung, wie beispielsweise die Gleichzeitigkeit von Schrumpfung und Wachstum und räumliche Disparitäten, daraus resultierende Fehlentwicklungen in der Flächennutzung, räumliche Entwicklungsszenarien unter Einbeziehung wichtiger Einzelthemen, wie z.B.

Bedeutung von Handel für Stadtentwicklung, Denkmalschutz und Baukultur, und deren Einsatzmöglichkeiten und -grenzen beleuchtet. Anhand von Praxisbeispielen werden die erworbenen Kenntnisse vertieft.
 Aktuelle Literaturhinweise zu dem jeweiligen Teil des Moduls werden auf den Internetseiten des Institutes für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft, innerhalb der Veranstaltungen sowie z. T. durch die multimediale Unterstützung angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/isb/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Stadtentwicklung I" (2SWS)
	Übung "Stadtentwicklung I" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Stadtentwicklung I" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Technisches Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2201	Wahlpflicht

Modultitel	Bau- und Planungsmanagement
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bau- und Planungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h • Seminar "Bau- und Planungsmanagement" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Betriebswirtschaftslehre - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul - Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“) - Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)
Ziele	Der Teilnehmer wird in die Lage versetzt, an interdisziplinären Bau- und Planungsmanagementaufgaben fachlich mitzuwirken und ein technisches Grundverständnis mit ökonomischen und prozessorientierten Betrachtungen zu spiegeln. Weitere Stichworte sind: Praxis- und Projektorientierung, Kenntnisse wesentlicher Planungsparameter, Verfahren und Beurteilungskriterien baulicher und / oder technischer Anlagen.
Inhalt	Neben der Vermittlung von Organisationsprinzipien, struktureller Qualitäten und der Logik weitgespannter Konstruktionen, werden das Zusammenwirken verschiedener Bauweisen und Anforderungen im Bauen behandelt. Spezifische Einzelthemen und eine Projektorientierung bieten ein vertieftes Verständnis in Programmerstellung, Planungs- und Vergabeverfahren, Beurteilung von Bauaufgaben, Konstruktionen und gebäudetypologischer Randbedingungen. Für das Modul und die Vorbereitung bestehen multimediale Angebote nebst Literaturhinweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~konst/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bau- und Planungsmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Bau- und Planungsmanagement" (4SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Technisches Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2205	Wahlpflicht

Modultitel	Sustainable Energy Economics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Infrastruktur and Ressourcenmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Economics" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung mit integrierter Übung "Energy System Modeling" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development - M.Sc. BWL
Ziele	Die Teilnehmer werden in den Stand versetzt, die Funktionsweise von Energiemärkten – insbesondere liberalisierten Energiemärkten – zu verstehen und die Eignung der verschiedenen heute verwendeten Ansätze für die nationale und internationale energiebezogene Entscheidungsprozesse zu bewerten. Darüber hinaus lernen sie, einfache Modelle zu entwickeln und geeignete Lösungsmethoden für die wichtigsten Entscheidungsprobleme in diesen Bereichen auszuwählen.
Inhalt	Die eine Veranstaltung dieses Moduls diskutiert energiewirtschaftliche Fragen im nationalen Kontext im Grundsätzlichen und insbesondere wirtschaftliche Fragen der Energiesysteme. Die zweite Veranstaltungsreihe präsentiert eine Übersicht über die wichtigsten Modelle zur Energiesystemoptimierung, über energieökonomische Ansätze und Integrated Assessment Modelle zur Unterstützung von Entscheidungsträgern in der Energie- und Klimapolitik. Nach der Präsentation der entsprechenden Operation Research Methoden werden beispielhafte Ergebnisse der verschiedenen Modelle diskutiert. Das erworbene Wissen wird an praktischen Beispielen und im seminaristischen Kontext geübt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Economics" (3SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Energy System Modeling" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Technisches Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2206	Wahlpflicht

Modultitel Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Der Teilnehmer wird in die Lage versetzt Prinzipien, Anforderungen und Zusammenhänge von innerbetrieblichen Logistikkonzepten und Layoutansätzen zu verstehen, Lösungsansätze eigenständig zu bewerten und in den Gesamtzusammenhang betrieblicher Investitionsentscheidung zu stellen.

Inhalt Anforderungen, Grundproblematik und Layout von logistisch determinierten betrieblichen Aufgaben, Logistikkonzepte, Kapazitätsberechnungen, Lagertechnik, Fördersysteme, Kosten-Nutzenanalyse, Modellrechnungen anhand praxisnaher Beispiele aus dem Industriebau

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~konst/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur* 40 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (1SWS)
Projektarbeit: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Technisches Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2214	Wahlpflicht

Modultitel	Land Management
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Geographie / Infrastruktur und Ressourcenmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Land Management in the European Context" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Landscape Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Integrated Brownfield Re-Use Strategies, Policies and Tools" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development - M.Sc. BWL - M.Sc. Geographie
Ziele	<p>Einführung in das Thema Landschaft, Flächennutzung und Flächenmanagement im Kontext der Nachhaltigkeit; Kenntnis und Anwendung angemessener Managementinstrumente; Reflexion über Gemeinsamkeiten und Unterschiede im europäischen Rahmen; Problemdefinition und -lösung in Teams;</p>
Inhalt	<p>Das Modul vermittelt Kenntnisse über Flächennutzungen, Instrumente und Institutionen in ausgewählten europäischen Staaten sowie über EU-Strategien und deren Bedeutung für die nationale Flächennutzungsplanung. Ein Schwerpunkt sind Strategien und Ansätze für nachhaltiges Flächenmanagement in urbanen Kontext und in der Landschaft. Dazu geeignete Planungs- und Anreizinstrumente werden präsentiert und die Rolle unterschiedlicher Akteure herausgearbeitet. In Kleingruppen bearbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden ausgewählte Landnutzungsprobleme, Instrumente und Institutionen aus dem eigenen nationalen Erfahrungshintergrund.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Land Management in the European Context" (2SWS)
	Vorlesung "Landscape Management" (2SWS)
	Vorlesung "Integrated Brownfield Re-Use Strategies, Policies and Tools" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Technisches Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2215	Wahlpflicht

Modultitel	Air Pollution Abatement and Safety Management
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Air Pollution Abatement and Safety Management" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Air Pollution Abatement and Safety Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Exkursion "Air Pollution Abatement and Safety Management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development - M.Sc. Betriebswirtschaftslehre - M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung
Ziele	Das Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung eines systematischen Ansatzes zur Luftreinhaltung, zum Sicherheitsmanagement sowie dazu geeigneter Technologien. Die Studierenden erwerben notwendige Kompetenzen und Fähigkeiten, um eigenständig grundlegende Technologien anzuwenden oder deren Anwendung im betrieblichen und regionalen Rahmen mit dem Ziel einer Verringerung von Umweltbelastungen zu bewerten.
Inhalt	Es werden relevante Schadstoffe und Schadstoffquellen behandelt und eine Übersicht über grundlegende Probenahmetechnologien und Messverfahren vermittelt. Des Weiteren beinhaltet der Kurs aktuelle Emissionsbegrenzungstechnologien mit ihren Anwendungsfeldern und Bedingungen, ihrer Konstruktion und den funktionellen Besonderheiten in Bezug auf die Luftreinhaltung. Im zweiten Teil des Kurses werden Sicherheitsmanagementmethoden und Unfallverhütungstechnologien eingeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Air Pollution Abatement and Safety Management" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Air Pollution Abatement and Safety Management" (2SWS)
	Exkursion "Air Pollution Abatement and Safety Management" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Technisches Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2217	Wahlpflicht

Modultitel	Water Resources Management
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Water resources management" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Water resources management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Exkursion "Water resources management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development - M.Sc. Betriebswirtschaftslehre - M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung
Ziele	Die Veranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, Entscheidungen zur Bewirtschaftung von Umweltressourcen vorzubereiten, herbeizuführen und zu kommunizieren. Wesentlich dafür sind die Übersicht über mögliche Bewirtschaftungsinstrumente, das Erkennen und Bewerten von Ressourcenkonflikten, die Anwendung von Bewertungs- und Prognoseverfahren, die Ableitung von Entscheidungskriterien und Grundsätze der Öffentlichkeitsbeteiligung.
Inhalt	Am Beispiel der Ressource Wasser wird das Management von Umweltressourcen behandelt. Ausgangspunkt ist die Frage, durch wen und mit welchen Instrumenten die mit der Ressource bereitgestellten Güter am besten bewirtschaftet werden können. Es werden charakteristische Ressourcenkonflikte beleuchtet, eine Übersicht über Bewertungsfragen und Bewertungsverfahren vermittelt, der Einsatz von wichtigen Prognoseinstrumenten behandelt und mögliche Entscheidungskriterien für Konfliktsituationen diskutiert. Anhand von Praxisbeispielen werden die erworbenen Kenntnisse vertieft. Die Lösung von Teilproblemen wird im seminaristischen Kontext geübt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Water resources management" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Water resources management" (2SWS)
	Exkursion "Water resources management" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Technisches Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2220	Wahlpflicht

Modultitel	Water, Waste Water and Waste
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Water, Waste Water and Waste" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Water, Waste Water and Waste" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Exkursion "Water, Waste Water and Waste" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development - M.Sc. Betriebswirtschaftslehre - M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung
Ziele	Das Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung eines systematischen Ansatzes für die Wasseraufbereitung und die Abfallbehandlung. Die Studierenden erwerben notwendige Kompetenzen und Fähigkeiten, um eigenständig grundlegende Technologien anzuwenden oder deren Anwendung im betrieblichen und regionalen Rahmen mit dem Ziel einer Verringerung von Umweltbelastungen zu bewerten.
Inhalt	Es werden relevante Schadstoffe und Schadstoffquellen behandelt und eine Übersicht über ihre Wirkungsmechanismen, Probenahme- und Analysemethoden gegeben. Des Weiteren beinhaltet der Kurs Auswertungsverfahren, Filter- und andere Stofftrennungstechnologien, ihrer Konstruktion und den funktionellen Besonderheiten in Bezug auf die Wasseraufbereitung und feste Abfälle. Die erworbenen Kenntnisse werden anhand praktischer Beispiele und im seminaristischen Kontext angewendet.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Water, Waste Water and Waste" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Water, Waste Water and Waste" (2SWS)
	Exkursion "Water, Waste Water and Waste" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Technisches Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2221	Wahlpflicht

Modultitel	Energy Engineering and Management
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Engineering" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Management" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development - M.Sc. BWL
Ziele	Das Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung eines soliden Grundlagenwissens zu den technologischen, umwelt- und wirtschaftlichen Aspekten verschiedener Energietechnologien. Die Studierenden erwerben die notwendigen Fähigkeiten, um die komparativen Vorteile unterschiedlicher Energieversorgungsoptionen auf der betrieblichen Ebene zu bewerten.
Inhalt	Das Modul präsentiert eine Übersicht über die wichtigsten Energiequellen, Nachfrageprozesse, Konversions- und Speichertechnologien sowie Transportnetze. Zusammen mit energietechnischen Aspekten werden finanzielle und Umweltaspekte erörtert und auf dieser Grundlage betriebliche Managementaspekte angesprochen. Das erworbene Wissen wird in praktischen Beispielen und im seminaristischen Kontext geübt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Engineering" (3SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Management" (3SWS)